

# Rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Dienstag, 16. Jänner 1979

Blatt 109

## Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(violett)

Fröhlich-Sandner zur Diskussion um das  
International Theatre

Kommunal:  
(rosa)

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan schützt  
Kleingärten in Jedlesees  
Verfassungsgespräche: Erste Runde  
ÖVP urgiert Erfüllung von Forderungen an den Bund  
Neuro-psychiatrische Versorgung von Kindern und  
Jugendlichen soll verbessert werden

Lokal:  
(orange)

ÖBB-Fahrplan: Verbesserungen bei S-Bahn und  
Fernverkehr  
Die Umwelt schützen - heute für morgen  
Unterrichtsschluß am 3. Februar um 9, 10 bzw. 11 Uhr  
"Wintertime in Vienna" begeisterte 870.000 Besucher

Kultur:  
(gelb)

Guter Jahresbeginn für die Stadtbibliothek

Nur über  
FS:

- 15.1. Stammersdorf: Straßenbahnlinie "331" nach  
PKW-Unfall gestört
- 16.1. Winterdienst ständig im Großeinsatz  
Rauchfang steckte Siedlungshaus in Brand  
Brand im Jugendheim Atzgersdorf  
Stromstörung im Süden Wiens  
Straßenbahnstörung im "Jonas-Reindl"  
Verkehrsbetriebe: Wetterbedingte Störungen  
LKW gegen Straßenbahn  
Schienenparkverbot einhalten

.....  
bereits am 15. jaenner 1979 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k u l t u r :

=====

froehlich-sandner zur diskussion um das international theatre

15 wien, 15.1. (rk) das vorhandensein engagierter junger kuenstler und das publikum seien allein dafuer ausschlaggebend, ob es in wien mehrere fremdsprachige theater geben koenne oder nicht. dies erklaerte vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r zu der diskussion der letzten tage ueber das international theatre. in diesem sinne sei das kulturamt der stadt wien auch bereit, dem international theatre jene subvention zu gewaehren, die auch andere kellerbuehnen in wien erhielten. das international theatre erfuelle ja im vergleich zu viennas english theatre eine aehnliche avantgardistische funktion wie die anderen kleimbuehnen gegenueber den etablierten gross- und mittelbuehnen deutscher sprache. allerdings sei zu ueberlegen, ob nicht eine namensaenderung wuensenswert waere, da der derzeitige name des theaters unter umstaenden erwartungen erwecke, die nicht erfuehrt wuerden. (may)

1337

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungs- und bebauungsplan schuetzt  
kleingaertner in jedlesee

1 wien, 16.1. (rk) die kleingartenanlage in jedlesee soll ihren benuetzern auch in zukunft als ruhiges erholungs- und freizeitgebiet erhalten bleiben. die urspruenglich widmungsrechtlich festgesetzten strassen, die bis heute nicht ausgebaut wurden, sollen neuerdings nicht mehr als verkehrsflaechen gewidmet werden. dafuer sollen im gebiet noerdlich der kleingartenanlage, das als bauland gewidmet ist, die verkehrsflaechen beibehalten und ausgebaut werden. die maxwellgasse soll auf 12 meter verbreitert werden. dies sieht ein antrag fuer einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer das gebiet zwischen jedleseer strasse, bellgasse, trasse der donauufer- autobahn a 22, teslagasse und christian bucher-gasse im 21. bezirk vor.

um nachteilige zu- oder anbauten im wohngebiet zu verhindern, ist die festsetzung von bauflichtlinien vorgesehen. auch alle jene bauplaetze, die fuer oeffentliche zwecke gewidmet sind, sollen durch bauflichtlinien begrenzt werden. auf der liegenschaft jedleseer strasse 75 darf eine etwaige hofbebauung 5,5 meter hoehe (bauklasse 1) nicht ueberschreiten.

der abaenderungsantrag fuer den flaechenwidmungs- und bebauungsplan liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, in der zeit von 18. jaenner bis 15. februar, montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

0834

L o k a l :

=====

oebb-fahrplan:

verbesserungen bei s-bahn und fernverkehr

2 wien, 16.1. (rk) staedteschnellzug nach budapest und die verlaengerung der schnellbahn nach hollabrunn sind die wesentlichsten verbesserungen, die der sommerfahrplan 1979 der oebb den wienern bringen wird. in der im wiener rathaus gemeinsam von oebb, nieder-oesterreich und wien abgehaltenen fahrplankonferenz wurde darueber hinaus auf initiative der vertreter wiens ein einstundentakt fuer west- und suedbahn auf die wunschliste gesetzt.

die neuen verbindungen nach budapest sowie ebenfalls neue eilzuege nach oedenburg (sopron) tragen der abschaffung des visumzwanges rechnung. dennoch verkehren die zuege nach budapest (ca. 4 stunden fuer rund 250 kilometer) vorlaeufig noch langsamer als zum beispiel nach salzburg (derzeit 3 stunden 20 minuten fuer rund 300 kilometer), in dieser relation kann die fahrzeit ab 27. mai sogar um 5 minuten verkuerzt werden. der wien mit norddeutschland verbindende expresszug "prinz eugen" wird ab ende mai guenstigere ankunfts- und abfahrtszeiten haben (ankunft in wien 21.25 uhr statt 23.00 uhr, abfahrt 7.35 uhr statt 6.55 uhr). zwischen wien und marburg (maribor) wird eine neue autotransportverbindung mit dem "ljubljana" eingerichtet. nach suedtirol wird man (vorbehaeltlich italienischer zustimmung) vom wiener suedbahnhof taeglich um 7 uhr frueh via villach und lienz mit einem neuen d-zug fahren koennen.

fuer tausende pendler eine grosse erleichterung ist die verlaengerung der schnellbahn bis hollabrunn. dabei wird auf der im 30-minuten-takt bedienten linie ueber floridsdorf nach stockerau jeder zweite zug bis hollabrunn weiterfahren, so dass sich dorthin ein einstundentakt ergibt. im 60-minuten-rhythmus laeuft derzeit auch bereits der fernverkehr von bruck an der mur nach wien - nicht jedoch in umgekehrter richtung und auch nicht auf der fuer die anbindung wiens an westeuropa wichtigsten strecke, der westbahn. obersenatsrat dipl.-ing. otto e n g e l b e r g e r, mit der koordination wien - oebb beauftragt, hat daher bei der fahrplankonferenz den einstundentakt fuer west- und suedbahn als wichtigen wunsch des landes wien an die oebb bezeichnet. (red)

k u l t u r :

=====

guter jahresbeginn fuer die stadtbibliothek

3 wien, 16.1. (rk) der wiener stadt- und landesbibliothek wurden in den ersten jaennertagen zwei umfangreiche, handschriftliche tagebuecher von dr. theodor h a a s als geschenk uebergeben.

dr. haas war ein enger freund des komponisten julius bittner und hat in den jahren 1919 bis 1936 aufzeichnungen ueber seine gespraechе mit bittner gefuehrt, die einen interessanten einblick in das schaffen und denken bittners geben.

zusammen mit den notizen zu dessen privatleben bieten sie eine wertvolle und bis jetzt kaum bekannte quelle zur biographie julius bittners. (red)

0839

L o k a l :

-----

## die umwelt schuetzen - heute fuer morgen

5 wien, 16.1. (rk) information ueber alle aktuellen umweltschutzfragen als beitrag zur loesung von umweltproblemen: das will die ausstellung "die umwelt schuetzen - heute fuer morgen" bieten, die bis 2. februar jeweils montag bis freitag waehrend der kassastunden in der kassenhalle des hauptgebaeudes der zentralsparkassa im 3. bezirk, gigergasse, zu sehen ist. die ausstellung - eine vom boersenverein des deutschen buchhandels zusammengestellte buecherpraesentation sowie eine informationsschau des bundesministeriums fuer gesundheit und umweltschutz - wurde montag abend von bundesminister dr. ingrid l e o d o l t e r in anwesenheit von stadtrat peter s c h i e d e r eroeffnet. gestaltet wurde "die umwelt schuetzen - heute fuer morgen" von der 'z' in zusammenarbeit mit dem bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz und der oesterreichischen gesellschaft fuer kulturpolitik.

umweltschutz werde in unserem land zwar theoretisch akzeptiert, dass jeder einzelne dazu beitragen soll, sei aber noch zuwenig im bewusstsein des einzelnen verankert, betonte minister dr. leodolter bei der eroeffnung. wie leodolter weiter erklarte, gehoerten u.a. die vom bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz durchgefuehrte ausstattung der bundeslaender mit messwagen und die erarbeitung einheitlicher messkriterien zu den voraussetzungen fuer eine dokumentation der umweltsituation in oesterreich.

umweltschutz duerfe auch in der politik nicht als reservat dargestellt werden, sonder muesse - auch in der wirtschaft - integriert betrachtet werden, forderte umweltstadtrat peter s c h i e d e r . verlangt werde nicht bloss umweltschutz als solcher, sondern die beruecksichtigung seiner anliegen in den verschiedenen bereichen. (hs 1012

L o k a l :

=====

unterrichtsschluss am 3. februar um 9, 10 bzw. 11 uhr

6 wien, 16.1. (rk) um betraechtliche verkehrsstauungen auf den ausfallstrassen wiens zu vermeiden, wird der unterrichtsschluss am samstag vor dem beginn der semesterferien, dem 3. februar, an den wiener schulen gestaffelt. bereits um 9 uhr werden die schulen in den bezirken 10, 12, 13, 14, 15, 16, und 23 den unterricht beenden, um 10 uhr - nicht wie faelschlich von einer wiener zeitung dienstags behauptet um 9.30 uhr - ist unterrichtsschluss in den bezirken 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 17, 18 und 19. um 11 uhr schliesslich heisst es ''schule aus'' in den bezirken 2, 20, 21 und 22. (may)

1014

L o k a l :

=====

'wintertime in vienna' begeisterte 870.000 besucher

10 wien, 16.1. (rk) in der grossen wien-ausstellung, die seit 1. november im museum of science and industry in chikago zu sehen war, wurden insgesamt rund 870.000 besucher gezaehlt. damit wurde - in einem der groessten museen der usa - die groesste besucherzahl erreicht, die jemals bei einer offiziellen wien-praesentation im ausland registriert werden konnte.

'wintertime in vienna' war eine umfassende darstellung der bundeshauptstadt, vom kaffeehaus, fuer das vier wiener baecker taeglich frische mehlspeisen gebacken haben, ueber dokumentationen wiens als musikstadt und elegantes einkaufszentrum, bis zu moderner technologie und gegenwartskunst. die grosse anziehungskraft der ausstellung bewiesen nicht nur dutzende fernseh- und radioreportagen sondern auch der starke besucherandrang bis zum letzten oeffnungstag vergangenen sonntag. wie aus chikago berichtet wird, hat sich trotz der heftigsten schneefaelle in der geschichte des landes und minus temperaturen bis 45 grad celsius das publikum nicht abhalten lassen, 'wintertime in vienna' noch vor dem schluss der ausstellung zu besuchen. als 'verkehrsmittel' wurden unter anderem langlaufski verwendet.

die ausstellung wurde namens der wiener stadtverwaltung vom fremdenverkehrsverband fuer wien gestaltet und organisiert. einen wesentlichen beitrag zum erfolg leistete die wiener handelskammer, in deren ausstellungsbaeckerei unter anderem ein 3/4 kilometer apfelstrudel sowie 1.000 stueck gugelhupf und 700 sachertorten zum verkauf an ort und stelle produziert wurden. prominenteste besucher des cafes bei 'wintertime in vienna' waren die apollo-(roem.)8-astronauten, frank borman, james lowell und william anders, die zum zehnjahrjubilaeum ihres raumfluges das museum besuchten, wo ihre raumkapsel in original ausgestellt ist.

der erfolg in chikago sorgte auch in anderen teilen der usa fuer gesteigertes interesse an wien: wie landesfremdenverkehrsdirektor dr. helmut k r e b s erklarte, wird die naechste wien-ausstellung voraussichtlich schon am 28. februar in philadelphia eroeffnet, als weiterer schauplatz steht im juni 1979 los angeles bevor. damit kann die schon jetzt erfolgreiche werbekampagne um den amerikanischen gast auf vollen touren weitergefuehrt werden. (fvv)

k o m m u n a l :

=====

## verfassungsgespraech: erste runde

13 wien, 16.1. (rk) die oevp moechte in der verfassung der stadt wien die proportionale beteiligung an der stadtregerung verankert wissen, wie dies auch bei den landesregierungen in sieben anderen bundeslaendern der fall ist. dies erklarte vizebuergemeister dr. erhard b u s e k diensttag in einem pressegesprach.

am montag hatte im wiener rathaus zwischen spoe und oevp die erste gespraechsrunde ueber aenderungen der verfassung der bundeshauptstadt wien stattgefunden. dabei wurden - so busek - zunaechst die standpunkte der parteien deponiert. seine partei habe bei dieser gelegenheit vor allem die verordnung ueber die eigenrechte der bezirke urgiert.

weitere punkte aus dem oevp-themenkatalog: die problematik von einzelbeschluessen und die moeglichkeit der grundsatz-beschlussfassung, die reform der budgetdebatte und der rechnungsabschluss- sowie die schaffung eines budgetausschusses, aehnlich wie im nationalrat. ferner trat die oevp dafuer ein, das verhaeltnis von landes- und gemeindekompetenzen zugunsten des bundeslandes wien zu staerken.

ein termin fuer die naechste runde der verfassungsgespraech wurde noch nicht vereinbart. (pr)

1237

k o m m u n a l :

=====

## o e v p u r g i e r t e r f u e l l u n g v o n f o r d e r u n g e n a n d e n b u n d

14 wien, 16.1. (rk) die wiener oevp urgierete diensttag in einem pressegespraech mit vizebuergemeister dr. erhard b u s e k und zweiten landtagspraesidenten gemeinderat fritz h a h n eine reihe von wiener forderungen an den bund, die noch immer unerfuellt seien. als dringlich wurden vor allem folgende gebiete bezeichnet:

- o bundesgrundstuecke
- o verkehr
- o hochwasserschutz und donauinsel
- o sicherheit

unter die mittel- und laengerfristigen forderungen reihte die wiener oevp den bau einer neuen tieraerztlichen hochschule auf dem gelaende des aspangbahnhofs, die nutzung des areals des alten akh sowie die verbesserung der raumsituation der universitaeten durch die nutzung der bundesgrundstuecke schottenring 11 und getreidemarkt 2. auch die verstaerkte foenderung der wiener festwochen, des o b u n d e r w i e n und der wiener symphoniker wurde verlangt.

zum kapitel oeffentlicher verkehr schlug gemeinderat hahn eine vereinbarung mit dem bund ueber eine weitere 10-jahres-finanzierung zum bau der u 3 vor. hahn bezifferte die gesamtbaukosten mit 20 milliarden und moechte dazu einen bundesbeitrag von jaehrlich einer milliarde schilling.

ausserdem urgierete die wiener oevp den s-bahnmaessigen ausbau der vorortelinie und der verbindungsbahn, die verlaengerung der guertelstadtbahn nach meidling und den raschen ausbau der flughafens-bahn.

von den bundesgrundstuecken, die im sinn einer echten staedterneuerung staedtebaulich genutzt werden sollten, wurde u.a. das gelaende der rennwegkaserne genannt. besonders wichtig fuer die staedtebauliche entwicklung sei auch ein uebereinkommen zur ueberbauung von bahnanlagen.

schliesslich urgieret die wiener oevp die klaerung der kostenbeteiligung des bundes an der donauinsel sowie eine aufstockung des personalstandes der wiener polizei und deren entlastung von verwaltungsaufgaben. (pr)

k o m m u n a l :

=====

neuro-psychiatrische versorgung von kindern und  
jugendlichen soll verbessert werden

18 wien, 16.1. (rk) wiens neuro-psychiatrische versorgung von kindern und jugendlichen soll mit einer reihe von massnahmen verbessert werden. dies ist das ergebnis einer enquete, die ueber dieses thema auf initiative von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r dienstag im rathaus stattfand. teilnehmer waren namhafte kinderaerzte, schulaerzte sowie vertreter des jugendamtes und verschiedener privater vereinigungen. neben einer verstaerkung der ambulanten nachsorge wurde vor allem eine verbesserung auf dem ausbildungssektor gefordert.

univ.-prof. dr. walter s p i e l , vorstand der universitaets-klinik fuer neuropsychiatrie des Kindes- und jugendalters, stellte in einem einleitungsreferat fest, dass es in wien wohl einrichtungen von sehr hohem niveau gebe, trotzdem aber versorgungsmaengel bestehen. so etwa bei der langzeitunterbringung von 12 bis 18jaehrigen mit schweren psychischen oder hirnorganischen stoerungen, bei der versorgung der sogenannten "schwersterziehbaren" und von psychosomatisch erkrankten. kritik uebte spiel an der tatsache, dass die derzeit gueltige konstruktion eines facharzt-zusatztitels fuer kinderneuropsychiatrie eine neunjaehrige ausbildung nach beendigung des medizinstudiums erfordert. hier waere daher die schaffung eines eigenen facharzt-titels wuensenswert. der klinikvorstand sprach sich ferner fuer eine aenderung der derzeitigen ausbildung, eine forcierte zusammenarbeit zwischen fachaerzten, praktikern und klinik sowie den ausbau ambulanter betreuungsstellen, aus. spiel unterstrich in diesem zusammenhang auch die notwendigkeit der teamarbeit zwischen medizin, psychologie, paedagogik und sozialarbeit.

"der hausarzt versorgt auch im kinderneuropsychiatrischen bereich oft faelle in eigener verantwortung", erklarte dr. h a n s t o e n i e s zu diesem problem aus der sicht des praktischen arztes. seiner meinung nach besteht die aufgabe des allgemeinen arztes vor allem in der frueherkennung und vordiagnostik. zur verbesserung dieser funktionen des hausarztes waere vor allem eine er-

weiterung der studienausbildung, eine konzentriertere weiterbildung der allgemein-praktiker, der kinder- und schulaerzte und eine intensivere fortbildung, erforderlich.

dr. e. b e r g e r von der universitaetsklinik wies in seinen ausfuehrungen darauf hin, dass gegenwaertig 85 prozent der faelle ambulant behandelt werden. auf grund vorliegender schaeztungen ist mit zirka 10.000 neuen ambulanzpatienten aus dem fach der neuro-psychiatrie des kindes- und jugendalters pro jahr in wien zu rechnen. die gegenwaertige versorgung wird von niedergelassenen aerzten, von psychosozialen institutionen sowie von sechs speziellen fach-ambulanzen durchgefuehrt. an der universitaetsklinik fuer neuro-psychiatrie des kindes- und jugendalters werden pro jahr 5.000 patienten - davon 1.400 neue patienten - betreut. die generelle unterversorgung auf diesem gebiet kommt besonders durch die langen anmeldezeiten zum ausdruck. in zukunft sollte daher eine verstaerkte fachspezifische ambulante versorgung von freipraktizierenden fachaezten und einem regionalisierten netz ambulanter teams geleistet werden.

dr. m. h. f r i e d r i c h von der universitaetsklinik, der problemen der stationaeren versorgung befasste, nannte als notwendige umstrukturierungsmassnahmen unter anderem die durchfuehrung der schon bewilligten neuadaptierung des kinderpavillons im psychiatrischen krankenhaus auf der baumgartner hoehe, die trennung von medizinischen dauer-bewahrungsfaelen, von rehabilitierbaren patienten sowie die anhebung des versorgungsalters von derzeit 15. auf das 19. lebensjahr. ferner sprach sich dr. friedrich fuer den differenzierten ausbau der kinder- und jugendpsychiatrischen abteilungen, die vermehrung der kinderpsychosomatischen betten innerhalb der vorhandenen paediatrischen abteilungen und die installation von sogenannten "konsiliarprimari" aus.

in seinem schlusswort betonte stadtrat stacher, dass die im rahmen der enquete vorgebrachten zahlreichen anregungen und vorschlaege eine wertvolle grundlage fuer kuenftige verbesserungsmassnahmen im rahmen der neuro-psychiatrischen versorgung fuer kinder und jugendliche wiens bilden werden. (z1)